

EGOLZWILER

Ausgabe Juli/August 2016

sicht



Gemeinderat	2-4
Gemeindeverwaltung	5-8
Schule / Musikschule	9-14
Vereine	14-22
Parteien	23
Inserenten	24-26
Wichtige Adressen	27
Veranstaltungskalender	28





Editorial

Seerose, Königin des Wassers

Nymphaea ist der botanische Name für die Seerose.

In der griechischen Mythologie waren Nymphen Naturgöttinnen. Ihr Zuhause waren das Meer und die Quellen. Als Huldigungen für die Nymphen brachte man ihnen Blumen dar. Theophrastus, ein Schüler von Aristoteles im 3. Jh. vor Christus, nannte diese Blüten Nymphaea. In einer Legende dagegen heisst es, eine Nymphe, die auf Grund einer grossen, unerwiderten Liebe zu Herakles starb, habe sich in eine Seerose verwandelt. Kulturvölker des Altertums sahen in der Seerose ein Symbol für Lebenskraft und Reinheit. Eine bedeutende Rolle spielte die Seerose bereits etwa um 4000 Jahre vor Christus in Ägypten. Sie galt als Symbol der Wertschöpfung und als Sinnbild für die Wiedergeburt. Die blauen tropischen Seerosen des Nils galten gar als Zauberpflanzen. Sie wurden auch als Symbol des Todes angesehen und waren dem Gott Osiris geweiht. In Indien wurde die Seerose den Göttern geopfert. Nur in Europa hatte man bis Mitte des 19. Jahrhunderts wenig Interesse an der Seerosenblüte. Lediglich ihre Wurzelstöcke nutzte man zu medizinischen Zwecken. In England verwendete man Teile der weissen Seerose (Nymphaea alba) zum Färben und in Frankreich zum Bierbrauen.

Eine Seerose ist von Juni bis September stetig in Bewegung. Die Blüten öffnen sich, schliessen sich am Abend, um sich am Morgen erneut zu öffnen. Meist öffnet und schliesst sich eine Blüte je nach Sorte nur drei Tage lang.

Wie so oft im Leben gilt auch für die Seerose: Die Schönheit der Oberfläche wird bewundert, die harte Arbeit dahinter sieht man nicht. Denn die findet im Schlamm am Grund des Sees statt. Dort wurzelt die Pflanze, dort speichert das sogenannte Rhizom die Nährstoffe.

Impressum

Herausgeber
Textlayoutvorlage

Redaktion
und Druck

Auflage

Redaktionsschluss
für September 2016

Nr. 64 / Juli/August 2016

Gemeinde Egolzwil
siehe www.egolzwil.ch

► Egolzwiler Sicht
Carmen-Druck AG, Wauwil
Tel. 041 980 44 80
info@carmendruck.ch

660 Ex. – jährlich 11 Ausgaben
Juli / August = 1 Ausgabe

24. August 2016, 9.00 Uhr

In den Stielen hält ein kompliziertes Leitungssystem die Versorgung aufrecht: Hohlräume transportieren Sauerstoff abwärts und Nährstoffe aufwärts. Bis zu drei Meter können die elastischen Stiele lang werden. Wie alle Diven steht sie spät auf, erst muss die Sonne darum bitten. Spezielle Lichtrezeptoren sorgen dafür, dass sich die Seerose nur bei intensiver Helligkeit öffnet. Nachts, im Schatten oder bei Regen bleibt sie geschlossen. Photonastie heisst dieses Phänomen bei den Experten.

Seerosen gibt es weltweit, bei uns jedoch ist nur eine besonders unschuldig wirkende heimisch: die Nymphaea alba, die weisse Seerose. Wer die geheimnisvolle Schönheit ergründet, kann ihr verfallen, wie Claude Monet. Voller Leidenschaft malte der französische Künstler (1840 – 1926) Seerosen, glänzende Blätter, Wasser und immer wieder zarte Blüten.

Liebe Leserinnen und Leser, diesen Sommer wünsche ich Ihnen viele sonnige Stunden und die Muse, die Schönheit der Seerose an der Wasseroberfläche zu bestaunen.

Patricia Huber
Gemeinderätin

Nachrichten aus dem Gemeinderat

Personeller Wechsel in der Buchhaltung

Ab dem 1. Juli 2016 verstärkt Nicole Gut-Bolliger in einem 40 %-Teilzeitpensum die Buchhaltung der Gemeinde Egolzwil. Sie ersetzt Barbara Bättig, die die Gemeindeverwaltung Ende Juli 2016 nach fast fünf Jahren leider verlässt.



Wir begrüssen Nicole Gut-Bolliger herzlich im Team und wünschen ihr einen guten Start, viel Freude, Erfolg und viele interessante Begegnungen in Egolzwil. Der Gemeinderat und die Verwaltungsangestellten freuen sich auf eine gute Zusammenarbeit.

Termin Budget-Versammlung verschoben

Die Budget-Gemeindeversammlung wurde auf vielseitigen Wunsch der Bevölkerung von Mittwoch, 7. Dezember 2016, auf Montag, 12. Dezember 2016, verschoben. Wir bitten die Bevölkerung um Kenntnisnahme.

Gratulation Lehrabgänger

Der Gemeinderat gratuliert allen Absolventinnen und Absolventen der Lehrabschlussprüfungen, der Matura, der Hochschule und Universität oder einer anderen Ausbildung ganz herzlich und wünscht viel Erfolg auf dem weiteren beruflichen und privaten Weg. Aufgrund der eher geringen Zahl an eingegangenen Meldungen in den vergangenen Jahren wird neu auf eine namentliche Publikation der Personen, welche eine Aus- oder Weiterbildung abgeschlossen haben, verzichtet. Wir danken für das Verständnis.

Neuzuzüger stellen sich vor

Am Samstag, 11. Juni 2016, konnte der Gemeinderat 40 neuzugezogene Egolzwilerinnen und Egolzwiler sowie 19 Kindern in der schönen Umgebung der Mangerie begrüßen. Der Anlass findet alle zwei Jahre statt und gibt dem Gemeinderat die Möglichkeit sich kurz vorzustellen und vor allem die neuen Bewohner kennen zu lernen. Nach einer musikalischen Schwyzerörgeli-Einlage durch Mahara Hodel und ihrer Lehrerin Angela Müller stellte der Gemeindepräsident Urs Hodel unsere Gemeinde pointiert mit Bildern von gestern bis heute vor. Er erwähnte neben der zurzeit positiven finanziellen Lage pro Kopf, der Steuereinheit und weiteren Zahlen auch die gute Lebensqualität sowie die unbeschreibliche Lage, die unsere Gemeinde einmalig macht. Anschliessend stellte sich jedes Gemeinderatsmitglied kurz vor. Die Sozialvorsteherin Annelies Schmid erwähnte, wie wichtig ein intaktes Dorfleben, eine gute Nachbarschaft und ein vielfältiges Vereinsleben für jeden einzelnen von uns sind. Der Schulverwalter Willi Geiser freute sich über die vielen anwesenden Kinder und informierte die Eltern über unsere kleine aber feine Schule und die familienergänzende Kinderbetreuung. Anwesend waren ebenfalls der Pfarreiadministrator Andreas Barna, der die Kirchgemeinde kurz vorstellte, sowie die beiden Ortsparteipräsidenten Inge Lichtsteiner, CVP, und Ivo Jeggli, FDP.



Die neuen Bewohner von Egolzwil hatten die Möglichkeit, sich selbst kurz vorzustellen. Ihre Beweggründe, Egolzwil als neue Wohngemeinde zu wählen, waren vielfältig. Sicher ist, sie haben sich für das Dörfliche, die gute Sicht, die intakte Natur und die zentrale Lage entschieden.

Bei einem feinen Apéro in einer guten und lockeren Atmosphäre wird unter allen Teilnehmenden ein reger Austausch gepflegt.

Ein herzliches Dankeschön an das Mangerie-Team für ihre professionelle Gastfreundschaft.



Gemeinsamer Gesang und Tanz verbinden Nationen

Gemeinde und Schule Egolzwil luden zum Aktionstag „Asyl“ unter dem Motto „Hand reichen – Fuss fassen – Brücken bauen“ ein. Dazu wurden alle anerkannten Flüchtlinge und die vorläufig Aufgenommenen, welche seit kurzem in Egolzwil leben, eingeladen, daran teilzunehmen.

Sozialvorsteherin Annelies Schmid-Schärli führte durch den Samstagvormittag, an dem die geladenen Asyl-Familien und Einzelpersonen und rund 50 Personen aus der Bevölkerung teilnahmen. Zu Beginn des Anlasses rief Annelies Schmid-Schärli die Egolzwilerinnen und Egolzwiler auf, die Gelegenheit zu nutzen, mit den Flüchtlingen heute und morgen in Kontakt zu treten. Nur gemeinsam können wir die Integration fördern. Die Gemeinderätin stellte kurz die Gemeinde, den Gemeinderat und die zugezogenen Gäste vor.

Die sprachliche Brücke überwand Herr Mohamad Alkaled und Frau Massira Bouchrit, welche schon einige Jahre in Egolzwil leben. Schulleiter Roland Rösch stellte die Lehrpersonen vor, welche die Kinder der Asylanten unterrichten.



Egolzwiler Tradition, Kirche und Vereine

Annelies Schmid-Schärli lud die Asyl-Familien ein, am kulturellen Leben in unserer lebendigen Gemeinde wie am Neujahrsapéro, an der Bundesfeier und an der Chilbi teilzunehmen. Pfarrer Andreas Barna unterstrich: „Ich bin Pfarrer einer offenen Kirche, offen auch für Gläubige anderer Religionen und Menschen aller Zivilstände und sexuellen Neigungen.“ Die Jubla stellte ihre Aktivitäten vor und lud alle Kinder ein, an den Anlässen teilzunehmen. Der Turnverein Santenberg und der Fussballclub Wauwil-Egolzwil stellten ihre Freizeitaktivitäten vor. Die Sozialvorsteherin wies zudem kurz auf weitere sportliche Angebote des Frauenturnvereins und der Männerriege hin. Stefanie Amrein vom Turnverein Santenberg führte die einheimischen Jugendlichen und die Kinder der vorläufig aufgenommenen Familien zum Spiel und Spass in die Turnhalle. Die Jüngsten waren mit grosser Begeisterung dabei und die Freude stand ihnen ins Gesicht geschrieben. Krista Pfenninger, Wauwil, stellte das Café International vor, welches von ihr sowie Heidi Barmet, Egolzwil, und Käthi Juchli, Wauwil, vierteljährlich von jeweils 9.00 bis 11.00 Uhr im Pfarreiheim Egolzwil/Wauwil durchgeführt wird. Alle Frauen mit ihren Kindern seien da herzlich eingeladen. Asylsuchende hätten schon sehr gute Kuchen gebracht und es herrsche jeweils ein fröhliche Stimmung und die deutsche Sprache könne trainiert werden, betonte Krista Pfenninger.



Gesang und Tanz schafften Stimmung

Schliesslich stellten sich der Trachtenchor Egolzwil-Wauwil mit ihren Trachten vor, lud die Asylsuchenden ein, mit oder ohne Tracht, ebenfalls mitzumachen. Diese Einladung wurde gleich in die Tat umgesetzt und zwar mit gemeinsamem Volkslied „Es Buure Buebli...“ bei dem alle mitsangen und mitschaukelten. Dass bekanntlich Gesang und Tanz völkerverbindend wirken, zeigte sich ganz eindrücklich beim gemeinsamen Volkstanz, inszeniert vom Trachtenchor, denn hier tanzten alle mit und sorgten für echte Auflockerung. Die Jubla sorgte für die Zwischenverpflegung. Mit dem ersten offiziellen Begegnungsanlass konnten Ängste abgebaut und zwischen den Einheimischen und den neu Zugezogenen die ersten Brücken gebaut werden. Alle Anwesenden waren über das Zusammensein sehr erfreut und berührt von der herzlichen Begegnung, so vergoss auch Annelies Schmid-Schärli am Schluss des Anlasses echte Freudentränen.



Gespräch mit zwei Familien

Die eine Familie kommt aus der irakischen Stadt Basra und ist seit 6 Jahren in Egolzwil. Der Vater war im Irak LKW-Fahrer. Sie sind in Egolzwil, wie sie sagen, einem kleinen Dorf, sehr zufrieden, zufrieden auch, weil die Kinder in eine gute Schule gehen können. Den Kontakt zur Bevölkerung finden sie am besten über die Kinder in der Schule bei Elternabenden und so fort. Der Vater arbeitet in einer Garage und hofft, dass er im Juli wieder als Chauffeur, seinem Traumberuf, arbeiten kann. Er will seine Deutschkenntnisse verbessern, denn das helfe ihm im Beruf weiter und fördere den Kontakt zur Schweizer Bevölkerung.

Die andere Familie ist seit gut zwei Jahren in der Schweiz. Sie kommt aus Syrien, einem Vorort von Damaskus, führte dort eine kleine Kunststoff-Fabrik, bis sie als Mitglied einer kurdischen Minderheit vom Krieg überrollt wurde. Sie haben drei Mädchen und einen Sohn. Jasmin die älteste Tochter besucht in Egolzwil die 5. Klasse, macht im Blauring mit, singt im Jugendchor und turnt in der Jugendriege, ist also bereits voll integriert. Sie seien glücklich hier in Egolzwil die Kinder in einer guten Schule zu haben und der Vater will die Sprache besser lernen, damit seine Berufschancen besser werden.

Text und Bilder von Josef Kottmann

Einbürgerungskommission

Publikation eines Einbürgerungsgesuches

Im Sinne der Gemeindeordnung und der Einbürgerungsrichtlinien geben wir Ihnen folgendes Einbürgerungsgesuch öffentlich bekannt:



Nachrichten aus der Verwaltung

Neue Traulokale in Uffikon

Heiratswillige haben in Zukunft noch weitere Optionen bei der Wahl ihres Trauungsorts. Das Regionale Zivilstandsamt Willisau informierte nämlich kürzlich darüber, dass mit dem Herzbergsaal und der Chrüterschür auf dem Hof Herzberg in Uffikon (Eigentümer Bernhard Zemp) zwei neue Traulokale zur Verfügung stehen. Der Stadtrat Willisau hat an seiner Sitzung vom 25. Mai 2016 und das Amt für Gemeinden am 6. Juni 2016 den neuen Lokalen bereits zugestimmt.

Kehrichtgrundgebühren

Mitte August erhalten Sie die Rechnung für die Kehricht-Grundgebühr 2016. Laut Abfallentsorgungsreglement vom 25. September 2002 erhebt der Gemeinderat eine Kehricht-Grundgebühr. Sie deckt die Kosten insbesondere für Separatsammlungen und Sammelstellen. Die Bemessung der Grundgebühr erfolgt pro Steuerpflichtigen und pro Betrieb. Die Grundgebühr beträgt laut Gemeinderat-Entscheidung vom 19. Februar 2002 Fr. 40.00. Wir danken Ihnen für die Begleichung der Rechnung.

Leerwohnungszählung

Per 1. Juni 2016 hat die Gemeinde wiederum die Leerwohnungszählung durchgeführt. Am Stichtag waren in Egolzwil 15 Wohnungen zu vermieten oder zu verkaufen.

Name/Vorname: **Al Khaled, Mohamad**
 Staatsangehörigkeit: Syrien
 Geburtsdatum: 4. November 1973
 Wohnhaft in der Schweiz seit: 22. Juni 2002
 Wohnhaft in Egolzwil seit: 12. Juli 2012

Name/Vorname: **Al Khaled, Soubhi**
 Staatsangehörigkeit: Syrien
 Geburtsdatum: 21. Oktober 2011
 Wohnhaft in der Schweiz seit: Geburt
 Wohnhaft in Egolzwil seit: 12. Juli 2012

Name/Vorname: **Al Khaled, Majda**
 Staatsangehörigkeit: Syrien
 Geburtsdatum: 5. Dezember 2014
 Wohnhaft in der Schweiz seit: Geburt
 Wohnhaft in Egolzwil seit: Geburt

Die Stimmberechtigten der Gemeinde Egolzwil sowie weitere Interessierte können während der Publikationsfrist von 60 Tagen, **vom 1. Juli 2016 bis 29. August 2016**, zuhanden der Einbürgerungskommission begründete Einwendungen gegen das Einbürgerungsgesuch vorbringen. Die Eingaben können mündlich oder schriftlich an die Mitglieder der Einbürgerungskommission oder an die Gemeindeverwaltung Egolzwil, Sekretariat Einbürgerungskommission, erfolgen.



Ausgleichskasse Luzern

Aus dem Jahresbericht 2015 der Ausgleichskasse Luzern geht hervor, dass im vergangenen Jahr folgende Leistungen in unsere Gemeinde geflossen sind:

- AHV-Renten	Fr.	2'856'204.-
- IV-Renten	Fr.	401'145.-
- Ergänzungsleistungen zur AHV/IV	Fr.	413'872.-
- Prämienverbilligung	Fr.	341'878.-

Pass und Identitätskarten rechtzeitig bestellen

Bei den Vorbereitungen zu Ferienreisen und Ausflügen ins Ausland soll nicht vergessen werden, die Reisepapiere rechtzeitig auf ihre Gültigkeit zu prüfen.

Besonders vor bzw. in der Ferienzeit muss für die Ausstellung der neuen Ausweise mit längeren Wartezeiten gerechnet werden. Es ist daher wichtig, dass die Reisepapiere frühzeitig **direkt beim Passbüro in Luzern** bestellt werden.

Passbüro Luzern
Hallwilerweg 5
6003 Luzern
Tel. 041 228 59 90
www.passbuero.lu.ch

Begrüssung Neuzuzüger 2. Quartal

Der Gemeinderat Egolzwil heisst folgende Neuzuzüger herzlich willkommen:

- ▶ Abdelrahman Hitham und Achermann Laura, Gehren 6
- ▶ Baumann Manuela, Panoramastrasse 2
- ▶ Bernet Andreas, Panoramastrasse 2
- ▶ Bissegger Wolfgang, Dorf 4c
- ▶ Bianchi Remo, Haldenweg 29
- ▶ Ciriano Paolo, Seehalde 12
- ▶ Dao An, Unterdorf 8
- ▶ Frei Philipp, Dorf 21
- ▶ Hodel Doris, Oberdorf 1
- ▶ Martins Ferreira Bruno und Bernardo Pinheiro Eliana, Dorf 4b
- ▶ Petrovic Milan, Dorf 7
- ▶ Petrovic-Nikolic Sasa und Gordana mit Milena, Dorf 7
- ▶ Walz Cornelia, Seehalde 12
- ▶ Wüest Thomas, Unterdorf 8
- ▶ Zeder Pius, Dorf 9

Baugesuche eingereicht

von

- ▶ Jordi-Halter Mirko und Sandra, Seehalde 24, 6243 Egolzwil, für den Einbau von drei Dachfenstern auf Grundstück Nr. 433, Seehalde 24, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Purtschert Sylvain und Zemp Monika, Langnauerstrasse 5, 6252 Dagmersellen, für den Neubau eines Einfamilienhauses auf Grundstück Nr. 521, Gehrenmatt 15, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Trösch Matthias, Gehrenmatt 18, 6243 Egolzwil, für das Erstellen eines Vordaches und einer Sitzplatzverglasung auf Grundstück Nr. 516, Gehrenmatt 18, Grundbuch Egolzwil

Baubewilligungen erteilt

an

- ▶ Bernet-Forbes Pius und Tina, Rainacher 29, 6243 Egolzwil, für die Planänderung Neubau offener Carport und Anbau Reduit im Aussenbereich auf Grundstück Nr. 456, Rainacher 29, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Hofer-Betschart Fritz und Irene, Oberer Käppeliweg 10, 6243 Egolzwil, für das Erstellen eines Gartenpavillons auf Grundstück Nr. 113, Oberer Käppeliweg 10, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Trösch Matthias, Gehrenmatt 18, 6243 Egolzwil, für das Erstellen eines Vordaches und einer Sitzplatzverglasung auf Grundstück Nr. 516, Gehrenmatt 18, Grundbuch Egolzwil
- ▶ Voney-Burkart Herbert und Edith, Geissacher 7, 6243 Egolzwil, für den Ersatz der Pergola, den Ersatz der Küche, den Ersatz von Fenstern und die Aussenisolation beim Wohnhaus auf Grundstück Nr. 334, Geissacher 7, Grundbuch Egolzwil

Zivilstandsmeldungen

Geburtstage

Am 23. Juli 2016 feiert **Maria Studer-Frey**, Dorfmatte 7, ihren 90. Geburtstag.

Am 28. Juli 2016 feiert **Maria Fähndrich-Stalder**, Alpenblick 10, ihren 75. Geburtstag.

Wir wünschen den Jubilarinnen viel Glück und gute Gesundheit auf dem weiteren Lebensweg.

Geburten

Amrein, Emelie, Tochter des Dominik Amrein und der Tanja Amrein geb. Achermann, Gehrenmatt 11, Egolzwil, geboren am 15. Mai 2016

Christen, Nina, Tochter des Johann Christen und der Olivia Christen geb. Fischer, Baumgarten 7, Egolzwil, geboren am 17. Mai 2016

Christen, Sina, Tochter des Johann Christen und der Olivia Christen geb. Fischer, Baumgarten 7, Egolzwil, geboren am 17. Mai 2016

Ceni, Aleksander, Sohn des Emanuell Ceni und der Filloreta Ceni geb. Nokaj, Dorf 17, Egolzwil, geboren am 25. Mai 2016

Zur Geburt gratulieren wir den Eltern ganz herzlich.

Eheschliessungen

Walz Cornelia, von Glarus GL, wohnhaft in Egolzwil, Seehalde 12, und **Mahnig Gabriel**, von Ettiswil LU, wohnhaft in Egolzwil, Seehalde 12

Muster Isabel, von Lützelflüh BE, wohnhaft in Egolzwil, Chrüzacher 1, und **Boog Stephan**, von Egolzwil LU, wohnhaft in Egolzwil, Chrüzacher 1

Wir gratulieren den Brautpaaren herzlich und wünschen auf dem gemeinsamen Lebensweg viel Freude und Glück.

Gemeinderat und Gemeindeverwaltung wünschen Ihnen, liebe Leserinnen und Leser, einen schönen, sonnigen Sommer und erholsame Ferien.



Sanierung Schulhaus

Die 2. Etappe Sanierung Schulhaus steht bevor. Während der Sommerferien, ab dem 11. Juli beginnt eine intensive Phase für alle Beteiligten.

Die Sanierungs- und Bautätigkeit führt zu Benützungseinschränkungen. Aus Sicherheitsgründen ist der Pausenplatz Verkehrsgarten und Fussballfeld während der gesamten Renovation für spielende Kinder und Jugendliche gesperrt.

Wir erhoffen uns eine gewinnbringende, unfallfreie und gute Umsetzung der zweite Etappe und danken Ihnen für Ihr Verständnis.

Impressionen / Fotos vor Renovation





EINLADUNG ZUR BUNDESFEIER 2016

auf dem Schulhausplatz Egozwil
(bei Schlechtwetter in der Raclettstube)

MONTAG, 1. AUGUST 2016

11.00 – ca. 15.00 Uhr

- 11.00 Uhr** - Glockengeläut der Herz Jesu Kirche
- Begrüssung
- Musikalische Umrahmung durch
Alphorngruppe und Jodlerklub Santenberg
- Ansprache durch Jubla Egozwil-Wauwil
- Segensgebet durch Regina Postner
- Gemeinsames Singen der Nationalhymne
- 11.45 Uhr** - Imbiss für alle Teilnehmer
(offeriert durch die Gemeinde Egozwil)
- Gemütliches Beisammensein bei Kaffee und
Kuchen (Getränke werden zum Selbstkostenpreis angeboten)

Die Bevölkerung wird eingeladen, die Häuser zu beflaggen.
Alle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind zur Bundesfeier
herzlich eingeladen.

Gemeinderat Egozwil



www.egolzwil.ch



MUSIKWAGENPROJEKT MIT DEM LUZERNER SINFONIEORCHESTER

In der ersten Juniwoche war der Holzwagen des Luzerner Sinfonieorchesters (LSO) zu Gast an der Schule Egolzwil. Am Montagmorgen begrüßten die beiden Musiker Johanna Ludwig und Julien Megroz alle Egolzwiler Schulkinder zum Musikprojekt.



Der Musikwagen mit der mobilen Bühne wurde vorgestellt und die Kinder sangen erstmals gemeinsam das speziell für diese Wagentour komponierte Lied: „Wo bisch du deheim?“

Vom Montag- bis Donnerstagmorgen durfte dann jede Primarklasse von 9.00 bis 11.45 Uhr eine Musikwerkstatt besuchen.



Zum Saisonthema „Zuhause“ setzten sich die Kinder experimentell und spielerisch mit Musik auseinander. Sie erfanden neue Musikstücke, bauten

Instrumente und liessen sich von den mitgebrachten Alltagsgegenständen inspirieren.

Am Mittwochvormittag kamen auch die Kindergartenkinder in den Genuss einer Hörstation. Während einer 45-Minuten-Werkstatt erforschten unsere Jüngsten Instrumente, kurze Musikstücke und Klangphänomene.

Auch die Lehrpersonen konnten an einem Impuls-Workshop zum Thema: „Aufmerksamkeitsspiele für den Unterricht“ teilnehmen. Schlagzeuger Julien Megroz verstand es, abwechslungsreich und beschwingt viele Ideen weiterzugeben, die in den Unterricht einfließen werden.

KONZERT ZUM ABSCHLUSS



Am Freitag, 3. Juni von 11.00 - 11.45 Uhr wurden die während der Woche erarbeiteten Überraschungsstücke aufgeführt. Dazu waren die Eltern und jüngeren Geschwister der Kinder und weitere Interessierte eingeladen. Es war eine grosse Freude für die Teilnehmenden, dass eine stattliche Anzahl von Gästen in der Mehrzweckhalle begrüßt werden durften. Musiker des Orchesters gestalteten zusammen mit den Kindern klassenweise dieses Familienkonzert und es war eindrücklich, mit welcher Begeisterung und Konzentration die Kinder bei der Sache waren. Der tosende Applaus des Publikums war dann für Musiker und Kinder gleichermassen der verdiente „Lohn“.



ERÖFFNUNG DES NEUEN SCHULJAHRES

Am Montag, 22. August starten wir ins neue Schuljahr 2016/17. Es wird mit feierlichen Worten und Gedanken in der Pfarrkirche eröffnet. Das gemeinsame Jahresmotto der Schulen Egolzwil und Wauwil: „Schule baut auf – bau mit!“ bildet die inhaltliche Grundlage. An diesen konfessionsübergreifenden Eröffnungsfeiern nehmen alle Schülerinnen und Schüler teil. Eltern und interessierte Personen sind herzlich dazu eingeladen.

Ablauf des ersten Schultages

Zweijahres-Kindergarten

- 10.00 Uhr Schuljahresstart im Kindergarten
- 11.45 Uhr Unterrichtsende
- 13.30 Uhr Gruppenunterricht nach Stundenplan
- 15.05 Uhr Unterrichtsende für alle

1./2. und 2./3. Mischklasse

- 08.10 Uhr Eröffnungsfeier in der Kirche
- ca. 09.00 Uhr Schuljahresstart im Klassenzimmer
- 13.30 Uhr Unterricht nach Stundenplan
- 15.05 Uhr Unterrichtsende für alle

3./4. und 5./6. Mischklasse

- 08.10 Uhr Schuljahresstart im Klassenzimmer
- 10.50 Uhr Eröffnungsfeier in der Kirche
- ca. 11.40 Uhr Unterrichtsende
- 13.30 Uhr Unterricht nach Stundenplan
- 15.05 Uhr Unterrichtsende für alle

1., 2. und 3. Sekundarklasse in Wauwil

- 08.10 Uhr Schuljahresstart mit Klassenlehrperson
- 11.40 Uhr Unterrichtsende in der Klasse
- 13.30 Uhr Eröffnungsfeier in der Kirche
- 15.05 Uhr Unterrichtsende für alle Klassen

SCHULJAHRESPLANUNG 2016/17

Liebe Eltern

Wir stecken mitten in den Vorbereitungen für das kommende Schuljahr. Bereits in der Maiausgabe der „Egolzwiler Sicht“ wurde die Übersicht der Klassen und der Lehrpersonen veröffentlicht. Ende Mai erhielten Sie per Post die Stundenpläne und die Informationen für die schul- und familienergänzende Betreuung. Ausserdem werden Sie anfangs August unsere Schulinformationsbroschüre des neuen Schuljahres in Ihren Briefkästen vorfinden. In diesem Heft stehen alle wichtigen Informationen zur Schulorganisation und zum Schulbetrieb.

NEUE EINLASSZEITEN INS SCHULHAUS

Neu werden ab dem 22. August die Einlasszeiten für die Primarschulkinder verändert. Am Morgen läutet es erstmals um 8.05 Uhr, am Nachmittag um 13.25 Uhr. Der Einlass im Kindergarten bleibt unverändert, die Türöffnung ist um 8.10 Uhr und um 13.30 Uhr.

ELTERNABENDE 2016

Unten aufgeführt finden Sie die Termine für die Elternabende unserer Schule. Bitte reservieren Sie sich die Daten bereits heute. Die Einladungen zu den einzelnen Elternabenden erhalten Sie anfangs Schuljahr durch die Klassenlehrpersonen.

Mo 05.09.16	3. Klassen Stephan Laetsch und Daniela Schär
Mo 19.09.16	1. / 2. Klasse Priska Arnold
Mo 26.09.16	5. Klasse Rebecca Schüpbach
Di 25.10.16	6. Klasse Rebecca Schüpbach „Übertritt an die Oberstufe“
Mi 26.10.16	Kindergarten A und B Jana Haas und Anja Schütz

Nun aber wünschen wir Ihnen und Ihren Familien erholsame und erlebnisreiche Sommerferien. Schulpflege, Lehrerteam und Schulleitung Egolzwil



Schulpflege Egolzwil

Abschlussabend Schule Egolzwil

Eine Feier im Zeichen der Verabschiedungen und Ehrungen

Am Freitag, 10. Juni, feierten das Lehrerteam mit Hauswartehepaar, die Schulpflegemitglieder und weitere Gäste den Abschluss des laufenden Schuljahres 2015/16. Gestartet wurde die Feier mit einem Apéro bei der Agrovision Burgrain in Alberswil. Beim spannenden Rundgang informierte dessen Geschäftsführer Andi Lieberherr in einer begeisterten Art, wie er hier seine Vision vom weltbesten „Fuschtbrot“ verwirklicht hat.

ab. Anschliessend kehrte die ganze Gesellschaft nach Egolzwil zurück, um im Restaurant Duc das Nachtessen einzunehmen. Schulpflegepräsidentin Heidi Wüest eröffnete den offiziellen Teil des Abends und hob einige Eckpunkte aus dem vergangenen Schuljahr hervor. Einen speziellen Willkommensgruss richtete sie an Martina Häfliger, Sandra Jordi und Anja Schütz, die im kommenden Schuljahr neu an der Schule Egolzwil unterrichten werden, und wünschte ihnen schon jetzt einen guten Start. Weiter verabschiedete sie die Schulpflegerin Andrea Baumann-Egli, die nach neun Jahren den Rücktritt auf das Ende der Legislatur eingereicht hatte. Sie dankte ihr für die kompetente Arbeit als Aktuarin und hielt fest: „Bei deiner Arbeit hast du auch bei schwierigen Situationen und Entscheidungen immer mit viel Fingerspitzengefühl angepackt und mitgeholfen, zum Wohle der Schule Egolzwil gute Lösungen zu finden.“ Abschliessend übergab Heidi Wüest, die als Schulpflegepräsidentin ebenfalls abtritt, offiziell den Schlüssel an ihren designierten Nachfolger Mirko Jordi und wünschte ihm zusammen mit den beiden neuen und ebenfalls anwesenden Schulpflegerinnen Simone Burch und Marie-Helene Engel viel Freude und Erfolg.

Eine Ära geht zu Ende

Nach über 20 Jahren Unterrichten galt es Abschied zu nehmen von Ruth Hodel. Sie hat sich entschieden, ihren Lebensmittelpunkt aus privaten Gründen in den Kanton Graubünden zu verlegen und sich deshalb beruflich neu zu orientieren. Schulpflegemitglied Mirko Jordi hielt kurz einige Stationen fest und dankte ihr herzlich für ihre äusserst seriöse und sehr engagierte Arbeit. „Wir lassen dich nur sehr ungern ziehen, denn du hast die 1. und 2. Klasskinder immer mit viel Liebe und Herzblut in ihren ersten wichtigen Schulschritten begleitet und so wesentlich mitgeholfen, dass sie für den weiteren Lebensweg bestens gerüstet sind“, betonte Mirko Jordi. Weiter dankte er Leonie Herrsche, die die Schule ebenfalls verlassen wird, für ihren strukturierten und verlässlichen Englisch-Unterricht an der 5. und 6. Klasse im vergangenen Schuljahr.

135 Jahre wertvolle Erfahrung

Schulpfleger Mirko Jordi hatte weiter die besondere Aufgabe, insgesamt sieben Lehrpersonen zu ihren Dienstjubiläen zu gratulieren. Für 35 Jahre Unterrichten im Kanton Luzern und davon zwölf als Schulleiter und Fachlehrer an der Schule Egolzwil dankte er Roland Rösch für seinen tagtäglichen zielorientierten Einsatz. Auf das 20jährige Dienstjubiläum blickten Alice Kaufmann, Stephan Laetsch und Rebecca Schüpbach, auf 15 Jahre die neu eintretenden Sandra Jordi und Martina Häfliger sowie auf 10 Jahre Josy Hodel zurück. Allen Dienstjubilareinnen und -jubilaren übergab Mirko Jordi ein kleines Dankeschön als Anerkennung für ihre geschätzte Arbeit zum Wohle der Schülerinnen und Schüler.

Schulpflegepräsidentin tritt ab

Schulverwalter Willi Geiser verabschiedete Heidi Wüest, die nach elf Jahren Mitwirken in der Schulpflege und davon fünf Jahre als Präsidentin, ebenfalls per Ende des laufenden Schuljahres abtreten wird. Er dankte ihr herzlich für die souveräne und professionelle Führung des Gremiums und hob hervor: „Dank deiner fachlichen Fähigkeiten und deiner tollen Vernetzung hast du unsere Schule bei der Entwicklung wesentlich vorwärts gebracht und darfst mit Stolz eine bestens funktionierende Schule übergeben.“ Weiter dankte er im Namen des Gemeinderates für die Arbeit im vergangenen Schuljahr und im Besonderen für die Unterstützung bei der Sanierung des Schulhauses und der Umgebung. Sie hat von allen einiges abverlangt und die bevorstehende Ausbaustufe im kommenden Sommer und Herbst wird noch mehr Herausforderungen bringen.



v.l.n.r.: v.l.n.r.: Ruth Hodel, Willi Geiser, Andrea Baumann-Egli, Mirko Jordi, und Heidi Wüest

Abschliessend richtete der Schulleiter Roland Rösch noch einige Worte an die Anwesenden. Rückblickend freute er sich, dass sich das Auseinandersetzen des Lehrerteams mit der Erarbeitung eines Lernbegleitinstrumentes über alle Stufen hinweg gelohnt hat. „Weiterhin wird zudem alles Nötige zur Einführung des Lehrplans 21 vorbereitet und dies wird das Schulteam auch im kommenden Schuljahr stark beschäftigen“, sagte er und schloss den Abend mit den besten Wünschen für eine schöne und erholsame Sommerzeit.



SCHULE WAUWIL



Schule Wauwil



Partizipation vom Feinsten

Nach dem Spatenstich zum Schulhausneubau vor ein paar Tagen arbeiteten je zwei Kinder aus allen Klassen vom Kindergarten bis zur dritten Oberstufe in zwei baukulturellen Workshops. Angeleitet und betreut wurden sie von den Mitarbeitenden des Vereins «drumrum Raumschule» Basel mit der Projektleiterin, Nevena Torboski, welche von Lehrpersonen tatkräftig unterstützt wurden. Es ist das erklärte Ziel der Kinderfreundlichen Gemeinde und der Schule Wauwil, Betroffene zu Beteiligten zu machen. Das Projekt Schul(T)räume und Pausen(T)räume ist ein Teil davon.



Die Kinder und Jugendlichen an der Schule Wauwil sollen bei der Gestaltung und Ausarbeitung von ihren Schul- und Pausenräumen mitbestimmen und mitarbeiten. Die Schülerinnen und Schüler sollen ihren Innen- wie Außenraum wahrnehmen und sich mit eigenen Ideen und Wünschen in Wort, Skizze und Modell einbringen.



Am Montag, 20. Juni 2016 wurden die Modelle und Arbeiten präsentiert. Dabei kam heraus, dass sich die Schülerinnen und Schüler intensiv mit der Materie auseinandergesetzt hatten. Was es da alles zu bestaunen und hören gab. Kompetent wurden die einzelnen Arbeiten präsentiert und erklärt. Im Anschluss konnten die vielen interessierten Besucherinnen und Besucher die Modelle genauer anschauen.

In einem weiteren Schritt werden die Resultate der Workshops nun ausgewertet und den Kommissionen von Schulhausneubau und Pausenplatzgestaltung übergeben. Man darf gespannt sein.

Text VoFr / Bilder AfRi



MUSIKSCHULE REGION SCHÖTZ

Frühlingstöne bei den Jungmusikanten



MUSIKSCHULE
REGION
SCHÖTZ

Vier Bläser-Ensembles begeisterten die vielen Zuhörer.

Die Musikschule Region Schötz lud am Sonntag, 23. Mai 2016 um 17:00 Uhr zum Ensemblekonzert in die Turnhalle in Egolzwil ein. Die vier Bläser-Ensembles, Beginnersband und Jugendmusik Santenberg und Beginnersband und Jugendbrassband Nebikon-Altshofen-Schötz, durften vor einem grossen Publikum konzertieren.

Die Beginnersband Santenberg, unter der Leitung von Emerita Blum-Duss, eröffnete den Abend. Sie spielten verschiedene Stücke, mit welchen sie das Publikum mit den wunderbaren Klängen beeindruckten.

Anschliessend traten die Beginnersband Nebikon-Altshofen-Schötz mit ihrem Dirigenten Florentin Setz auf. Sie spielten Stücke, die sie im Musiklager, welches sie zusammen mit der Jugendbrassband nach Ostern im Salwidi/Sörenberg verbrachten, einstudierten. Die Zuhörer waren begeistert von ihrem tollen Vortrag.

Die dritte Formation dieses Abends war die Jugendmusik Santenberg. Sie steht unter der Direktion von Markus Huwyler. Sie werden am Jugendmusikfest in Gunzwil in

der Kategorie Bläserensembles starten. Sie spielten beim Ensemblekonzert ihr Wettbewerbsprogramm vor: «Forever Young» von Mario Bürki, «4D Blues» von Idar Torskangerpoll und «Over And Out» von Randy Beck. Für ihren fabelhaften Auftritt erteten sie einen grossen Applaus. Am Schluss konzertierte die Jugendbrassband Nebikon-Altishofen-Schötz, welche unter der Leitung von Florentin Setz steht. Sie wird in Gunzwil in der Kategorie Brass Band Unterstufe antreten. Als kleine Hauptprobe trugen sie ihre Stücke vor: «Schmelzende Riesen» von Armin Kofler, «Michael Bublé in Concert» arr. Jan von Kraeydonck und «Schwyzer Soldaten» von Ernst Lüthold. Die JBB erhielt für ihre grandiose Aufführung einen riesigen Beifall. Markus Huwyler dankte abschliessend der Musikschule Region Schötz für das Organisieren des Konzertes, den Dirigenten für die grosse Arbeit, lobte die Musikanten für ihr super Vorträge und den Zuschauern für ihr Kommen. Als kleines Dankeschön erhielt jeder Musikant als «Gage» eine Tafel Schokolade, gesponsert von der Musikschule Region Schötz. Die Besucher kamen zu einem genussvollen und interessanten Konzertabend und die Musikanten hoffen, dass sie am Jugendmusikfest in Gunzwil auch von einem grossen Publikum unterstützt werden.

Fotos: Edith Egli-von Moos



Beginnersband Santenberg, unter der Leitung von Emerita Blum-Duss



Beginnersband Nebikon-Altishofen-Schötz, unter der Leitung von Florentin Setz



Jugendmusik Santenberg, unter der Leitung von Markus Huwyler



Jugendbrassband Nebikon-Altishofen-Schötz, unter der Leitung von Florentin Setz

Emporenkonzert in der Pfarrkirche Schötz

EE Am Mittwoch, 25. Mai 2016 lud die Musikschule Region Schötz zum Emporenkonzert in die Pfarrkirche Schötz ein. Zu Beginn begrüsst Musikschulleiterin Claudia Muri die Besucher in der Pfarrkirche zu einem Konzert in einer besonderen Atmosphäre. Seit diesem Schuljahr lernt eine Musikschülerin auf der Orgel zu spielen. Damit



Anja und Celina, begleitet von Altblockflöte und Kirchenorgel

auch sie vor einem Publikum konzertieren kann, wählte die Musikschule die Pfarrkirche als Konzertlokal aus. Für einmal waren die Musizierenden nicht zu sehen, da sie auf der Empore spielten. So konnten sich die Zuhörer auf die Musik konzentrieren und entspannt den wunderschönen Klängen zuhören.

Es nahmen folgende Lehrpersonen und Musikschüler teil: Anastasia Shin (Orgel): Tamara Riedweg; Nayoung Yoon



Tamara an der Kirchenorgel

(Violine): Salome Kneubühler, Julia Steinmann, Anne-Myriam Batard; Angela Müller (Schwyzerörgeli): Anja Häfliger, Lea Häfliger; Myrtha Frey (Blockflöte): Marc Riedweg, Anja Bernet, Celina Marfurt.

Die Vorträge von Violine und Blockflöte wurden von Anastasia Shin an der Kirchenorgel begleitet.

Am Schluss dankte Claudia Muri der Kirchgemeinde, den MLP und Musikanten für das faszinierende Konzert und dem Publikum, dass sie den Weg in die Kirche auf sich genommen haben. Als kleines Dankeschön durften die Musikanten eine süsse Schoggikugel naschen.

Fotos: Edith Egli-von Moos

Wir sagen vielen Dank...

Im vergangenen Januar durften wir Cathrin Züst ganz herzlich zu ihrem Familiennachwuchs gratulieren. Um die neue Zeit als Familie so richtig geniessen zu können und um sich nach dem Umzug ins Appenzell so richtig einleben zu können, hat sie bis Ende Schuljahr Urlaub bezogen. Nun wird sie unsere Musikschule verlassen.

Die Schlagzeugschüler von Cathrin Züst wurden während ihres Urlaubs von Florian Zimmermann unterrichtet. Im neuen Schuljahr übernimmt Lorenz Bendel das gesamte Pensum für Schlagzeug am Standort Schötz.

Renate Berger durfte im Schuljahr 2016/2017 die Gesangsschüler von Basia Jaggi übernehmen. Da diese nun zurückkehrt, ist die Stellvertretung abgeschlossen.

Allen Lehrpersonen möchten wir ganz herzlich für ihr Engagement an der Musikschule Region Schötz danken. Wir wünschen ihnen auf dem beruflichen und privaten Weg alles Gute!

Wir sagen bis bald...

Unsere Leiterin für Kinder- und Jugendchor, Evi Barmet, nimmt sich ein Jahr Urlaub. Sie geht auf Reisen, um neue Kulturen und auch neue Musik zu entdecken. Anschliessend wird sie mit einem gefüllten Rucksack voller Ideen wieder zu uns zurückkehren. Anastasia Shin wird im Schuljahr 2016/2017 die Stellvertretung übernehmen.

Helene Vonwil widmet sich im neuen Schuljahr intensiver ihrem angestammten Beruf als Kindergärtnerin. Dazu nimmt sie an der Musikschule Region Schötz Urlaub. Die Schüler für Querflöte besuchen im Schuljahr 2016/2017 den Unterricht bei Franziska Lienhard. Myrtha Frey übernimmt die Schüler der Blockflöte.

Beiden Lehrpersonen wünschen wir ein spannendes und interessantes Urlaubsjahr und freuen uns, sie auf das Schuljahr 2017/2018 wieder bei uns begrüssen zu können.

Wir wünschen...



Die Musikschule Region Schötz geht in die Sommerpause. Ihnen allen wünschen wir einen schönen Sommer mit viel Sonnenschein, angenehmen Temperaturen und Zeit zur Erholung.

Frisch gestärkt begrüssen wir Sie im neuen Schuljahr an einem unserer zahlreichen Anlässe!

DORFBIBLIOTHEK

Öffnungszeiten im Juli 2016

Mittwoch, 6. Juli von 17 bis 20 Uhr

Öffnungszeiten im August 2016

Mittwoch, 24. und 31. Aug. von 19 bis 20 Uhr

im Pfarreiheim

Während den Sommerferien bleibt die Bibliothek geschlossen! Benutzen Sie die Gelegenheit und besorgen Sie sich vorher noch genügend Lesestoff!

In unserer Bibliothek finden Sie eine grosse Auswahl an Büchern.

Vom Bilderbuch für die Kleinen, Bücher fürs erste Lesalter, Kinder- und Jugendbücher, Liebes- und Familiengeschichten, Abenteuerromane bis hin zum spannenden Krimi – kurz gesagt, es ist für jedermann etwas da.

Das Bibliothek-Team wünscht allen viele entspannte und sonnige Ferientage



SAMARITERVEREIN WAUWIL-EGOLZWIL



JULI / AUGUST 2016

Im **Juli 2016** findet **keine** Übung statt. Wir wünschen allen Lesern eine sonnige und erholsame Ferienzeit.

Am **Mittwoch, 24. August 2016**, findet die schweizerische Samaritersammlung statt:

«Samariter von Tür zu Tür»

Wir treffen uns um **18.30 Uhr** beim Parkplatz Kindergarten in Egolzwil.

NOTHILFEKURS 2016

Kursdaten:

Samstag, 03.09.2016 08.00 – 12.00 Uhr
13.00 – 17.00 Uhr

Montag, 05.09.2015 19.30 – 21.30 Uhr

Anmeldung: Bis **Dienstag, 30. August 2016** an die Kursleiterin Ursi Haas Tel. 041 980 08 83 Natel 078 740 08 83 oder an Esther Achermann Tel. 041 980 62 73

Kosten: Fr. 140.– inkl. Ausweis und Unterlagen

Treffpunkt:

in der **Raclette-Stube** beim Schulhaus **Egolzwil**

VORSCHAU SEPTEMBER 2016

Am **Donnerstag, 29. September 2016** findet unsere Übung zum Thema **Rund ums Herz** statt. Wir treffen uns um **20.00 Uhr** in der Raclette-Stube beim Schulhaus Egolzwil. Gerne begrüßen wir zu unseren Übungen auch Nichtmitglieder und Interessierte.

SPITEX WAUWIL-EGOLZWIL

Als Ergänzung für unser Pflegeteam suchen wir per sofort oder nach Vereinbarung eine engagierte Persönlichkeit als



Dipl. Pflegefachfrau HF, DNII, DNI, AKP, FAGE

für stundenweisen Einsatz

sehr geeignet für Familienfrau oder Wiedereinsteigerin

Wir bieten Ihnen ein soziales und vielseitiges Arbeitsumfeld in einem aufgestellten Team mit einer wertschätzenden Betriebskultur. Eine umfassende Einführung in Ihre Tätigkeit. Vielseitige Weiterbildungsmöglichkeiten sowie zeitgemässe Anstellungsbedingungen.

Sind Sie interessiert?

Wir freuen uns sehr, Sie kennen zu lernen. Ihre vollständigen Bewerbungsunterlagen senden Sie bitte an Spitex Wauwil-Egolzwil, Pia Hofstetter, Dorfchärn, 6243 Egolzwil.

Auskünfte erteilt Ihnen gerne Frau Sonja Bossert, Teamleitung Pflege, Telefon 079 434 83 82

SENIORENRAT EGOLZWIL-WAUWIL

Voranzeige zum Anlass vom 6. September 2016



Chiropraktik im Alter

Die Informationsveranstaltung findet am **Dienstag 6. September 2016 um 15:00 Uhr** im Pfarreiheim Wauwil-Egolzwil statt. Die detaillierte Einladung erfolgt in der September-Ausgabe der Egolzwiler-Sicht und in der Wauwiler-Info sowie im Pfarreiblatt Egolzwil-Wauwil.

Chiropraktik ist eine eigenständige Disziplin der wissenschaftlichen Heilkunde. Ist sie auch für ältere Menschen geeignet? Wie verändern sich der Bewegungsapparat und das Schmerzempfinden im Alter? Chiropraktik macht es in vielen Fällen möglich, auf Medikamente und auf chirurgische Eingriffe zu verzichten.

Bitte merken Sie sich dieses Datum vor.

KREIS FROHES ALTER EGOLZWIL-WAUWIL

Velotour

Am **Donnerstag, 07. Juli**, starten wir um **13.30 Uhr** beim Pfarreiheim.

Eine Flachlandtour führt uns mit einigen Umwegen nach Willisau, wo wir in einem gemütlichen Café den Durst löschen. Über Ettiswil - Hostris - Schötz führt der Weg wieder zurück in unsere Dörfer. Distanz ca. 30 km Bei unsicherem Wetter gibt Toni Blum, Tel. 041 980 35 03, ab 12.00 Uhr Auskunft.

Da es die letzte Tour vor den Sommerferien ist, hoffen wir auf schönes Wetter und auf viele Velofahrer!

Wir wünschen allen schöne und erholsame Ferien und von wederluege im September.



Tageswanderung mit Grillieren

Wegen schlechtem Wetter konnte die Wanderung im Juni nicht durchgeführt werden. Deshalb laden wir erneut ein zu einer Tageswanderung mit Grillieren.

**Donnerstag, 18. August,
10.00 Uhr beim Pfarreiheim**

Wir wandern von Egolzwil über den Berg zum Waldhüsli von Herbert Ludin, wo wir die vorbereitete Feuerstelle erreichen. Das Grillgut samt Brot, Kaffeebecher, Teller und Besteck bringt jeder selber mit. Getränke werden zum Selbstkostenpreis abgegeben. Nach dem Essen besteht die Gelegenheit für einen gemütlichen Jass oder zum unbeschwertem Beisammensein. Um ca. 16.30 Uhr sind wir wieder zurück. Bei zweifelhafter Witterung gibt Anita Blättler, Tel. 041 980 35 41, ab 8.00 Uhr Auskunft. Wir hoffen auf schönes Wetter und freuen uns auf einen gemütlichen Tag.

**Einladung zum Seniorenausflug Rafzerfeld / Leuggern
Donnerstag, 25. August 2016**

Liebe Seniorinnen und Senioren

Die diesjährige Reise führt uns ins Rafzerfeld und nach Leuggern. Das Rafzerfeld ist eine grosse Ebene nördlich des Rheins im Kanton Zürich. Hier hat in der Vorzeit ein Alpengletscher grosse Schichten von Kies abgelagert. Dieser Rohstoff wird heute von mehreren Kieswerken abgebaut. Die Gegend ist jedoch auch bekannt durch den Anbau von Spargeln, Gemüse und Wein. So besuchen wir hier das Restaurant Botanica inmitten des Garten-Centers des bekannten Samenherstellers Hauenstein. Zu dieser Grünanlage gehört eine Baumschule und auch ein Schaugarten, in welchem wir nach dem Essen gemütlich flanieren können.

Am Nachmittag geht die Fahrt dem Rhein entlang nach Leuggern. Hier befindet sich mitten in der Natur eine nachgebildete Lourdes-Grotte. Es lohnt sich, diese in Fronarbeit hergerichtete Sehenswürdigkeit zu besuchen. Anschliessend geht die Fahrt über Land Richtung Heimat.

Abfahrten 08.00 Uhr St. Anton, 08.05 Uhr St. Wendelin
Rückkehr ca. 18.30 Uhr

Kosten pro Person

Fr. 65.-- (Carfahrt mit Urs Kaufmann, Mittagessen)

Anmeldung

bis spätestens 12. August 2016 an Anita Blättler, Tel. 041 980 35 41 oder blaettleranita@bluewin.ch

Die Platzzahl ist begrenzt. Die Anmeldungen werden in der Reihenfolge ihres Eingangs berücksichtigt. Wir freuen uns auf deine Teilnahme und einen erlebnisreichen Tag.

JUGENDARBEIT EGOLZWIL WAUWIL

**Strassenliga-Tour
Zentralschweiz 2016**



Auch in diesem Jahr macht die Strassenliga-Tour Zentralschweiz auf den Schulhausplätzen Wauwil und Egolzwil halt. Während drei Wochen wurde Fairplay in der Freizeit, während dem Schulunterricht und den Öffnungszeiten des Jugendtreffs gelebt.



Durch das gemeinsame Spiel, die Bewegung und das besondere Regelwerk (Spiel ohne Schiedsrichte mit Gemeinschaftsvertrag) wurden soziale Kompetenzen, Fitness und das Zusammensein gefördert. Jedes Spiel wurde am Ende mit den Teams besprochen und ihr Verhalten reflektiert. Es wurden nicht nur Gewinnerpunkte, sondern auch Fairplaypunkte verteilt. Diese Fairplaypunkte konnten den Turnierausgang massgebend beeinflussen. Dies freute nicht immer alle Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Die Turniergewinner werden im September am Zentralschweizer RegioCup der Strassenliga Zentralschweiz teilnehmen. Die Gruppen werden von der Jugendarbeit begleitet.

Die Anlage wurde in beiden Gemeinden mit viel Freude und Fairness genutzt. Die Kinder und Jugendlichen organisierten sich selbständig und nutzten die Anlage auch in ihrer Freizeit.

Fotos der Anlage und den Turniertagen, sowie weitere Informationen zur Strassenliga Zentralschweiz können



auf der Homepage der Jugendarbeit www.dorfjugend.ch angesehen werden.

An dieser Stelle sei nochmals allen Helferinnen und Helfer herzlich gedankt. Die Anlage innerhalb der kurzen Zeit

an zwei Standorten zu betreiben, war nur dank einer guten Zusammenarbeit mit den Schulen möglich.

Aufgrund der sehr positiven Rückmeldungen und der regen Nutzung der Kinder und Jugendlichen wird eine Wiederholung des Projektes im Jahr 2017 anstreben.

Fabienne Frei, Jugendarbeiterin

BRASS BAND MG EGOLZWIL

Rückblick Jahreskonzerte und Marché de Vins in Chardonne



Jahreskonzerte «Brass on the Street»

Zu Beginn des 1. Jahreskonzertes eröffnete die Jugendmusik Santenberg unter der Leitung von Markus Huwyler und das 2. Jahreskonzert die Beginners Band Santenberg unter der Leitung von Emerita Blum-Duss, schwungvoll das Konzert. Mit fetzigen Stücken begeisterten die jungen Musikantinnen und Musikanten die zahlreichen Konzertbesucher. Unter der bewährten Leitung von Stefan Frei wurde mit dem Marsch «Brass Band Mühledorf» das Jahreskonzert der Brass Band MG Egolzwil eröffnet. Durch den vielseitigen Abend führte die charmante Ansagerin Belinda Kreienbühl. Mit dem Euphonium Solo «The Song of The Brother» begeisterte der Solist Dominic Barmet mit seinen flinken Fingern Gross und Klein.

Im zweiten Teil des Konzertes unter dem vielversprechenden Motto «Brass on the Street» wurde den Konzertbesu-



chern der Süden der USA nähergebracht, sowie in die belebten Strassen von New Orleans entführt. Entsprechend gekleidet, interpretierte die Brass Band MG Egolzwil Stücke wie «Just a Closer Walk», «Oklahoma», «Brass Blues» oder das Triosolo für Cornet «12th Street Rag». Die drei Solisten Patrick Troxler, Philipp Baumann und Dominik Baumann bescherten den Anwesenden Konzertbesucher einen Höhepunkt, welcher mit grossem Applaus verdankt wurde. Die Aufführung wurde mit einem Goldregen abgeschlossen und das begeisterte Publikum belohnten die

Darbietungen mit einem kräftigen und langanhaltenden Applaus.

Die Mitglieder der Brass Band MG Egolzwil bedanken sich an dieser Stelle herzlich bei den zahlreichen Besuchern der Jahreskonzerte 2016. Ein grosser Dank gebührt den Sponsoren der Show und den Konzertstückspendern, ohne diese ein solcher Anlass kaum möglich ist. Auch den engagierten Mitgliedern, welche im Hintergrund gewirkt haben, gehört ein spezieller Dank.

Marché de Vins in Chardonne

Am Samstag, 28. Mai um 6.00 Uhr versammelten sich die Vereinsmitglieder mit ihren Angehörigen im Gemeindezentrum um die Fahrt nach Chardonne an das Weinfest «Marché de Vins» anzutreten. Nach der Ankunft in Chardonne, gestärkt von Kaffee und Gipfeli, eröffnete die einheimische Musikgesellschaft um 10 Uhr das Weinfest mit der Marschmusik durch die engen Gassen von Chardonne. Nun durften die Mitglieder der Brass Band MG Egolzwil die zahlreichen Besucher mit fünf Ständchen an unterschiedlichen Standorten im Städtchen erfreuen. Am Marché de Vins präsentieren die Weinbauern der Umgebung ihre Weine und lassen die Besucher von Nah und Fern ihre Weine kosten. Die Musikantinnen und Musikanten begeisterten das Publikum an den Ständchen nicht nur mit ihren abwechslungsreichen Stücken, sondern auch mit ihren neuen T-Shirt und Jacken. An dieser Stelle gebührt den Sponsoren, Garage Erni AG und Hodel Elektro AG, ein grosser Dank für den grossen Beitrag an die neuen Kleidungsstücke. Mit dem Marsch «Schweizer Soldat» und der Marschmusik durch die engen Gassen schloss der Musikverein Egolzwil um 15 Uhr das Weinfest ab. Zum Ausklang des Abends genossen die Vereinsmitglieder samt Anhang ein feines Nachtessen am Hang von Chardonne.

Am Sonntag, vor der Rückreise nach Egolzwil, wurde das Schloss Gruyères besichtigt. Die Schönheit des Städtchens samt Schloss wurde durch das Regenwetter ein wenig getrübt. Nach der Ankunft in Egolzwil liessen die Musikantinnen und Musikanten das Wochenende «Marché de Vins» mit einem feinen Zobig ausklingen.





FRAUENVEREIN EGOLZWIL-WAUWIL

Monatliches Beckenboden-Treffen



Frauenverein
Egolzwil-Wauwil

Beim Monatlichen Beckenboden-Treffen lernen wir den Beckenbodenmuskel bewusst wahrzunehmen und ihn zu trainieren – damit er nicht ganz vergessen wird!

Die nächsten Treffen sind am 25. August, 22. September, 20. Oktober und am 24. November jeweils von 9.00 Uhr – 10.00 Uhr im Pfarreiheim Wauwil – Egolzwil.

Hast du Lust mitzumachen?

Dann melde dich bei Bernadette Achermann,
041 980 27 14

Nähkurs-Wachstuchtasche

Nähe deine eigene Wachstuchtasche, wobei du zwischen zwei Modellen (Umhängetasche oder Shopper) wählen kannst. Das Wachstuch und alle weiteren Materialien suchst du dir persönlich aus.

Während dem Nähen wirst du fachkundig von Anita Huber unterstützt.

Kursanforderungen: Näh-Grundkenntnisse
Reissverschluss einnähen

Datum: MI 31. August 2016
bereits ausgebucht!!!

Reservedatum: DI 6. September 2016
hat es noch FREIE Plätze!

Treffpunkt: Schulhaus Linde, Wauwil

Zeit: 18.30 Uhr bis ca. 22 Uhr

Kosten: 20.00 CHF plus
ca. 40.00 CHF Materialkosten

ACHTUNG: Teilnehmerzahl beschränkt!

Anmeldeschluss: 6. Juli 2016

Informationen und Anmeldungen bei: Anita Huber
Tel: 041 980 26 17

Vorschau September 2016

Dienstag 13. September, Café International

Mittwoch, 21. September Vortrag Polizei

BADI NEBIKON

Jugendbrevet



Datum Montag, 18. Juli –
Freitag, 22. Juli

Zeit 09.30 Uhr,
jeweils ca. 2 Stunden

1. Tag Treffpunkt 09.15 Uhr bei der Badikasse

Preis Fr. 80.00, inkl. Eintritt und Material

Voraussetzungen: ab dem vollendeten 10. Lebensjahr,
Wassersicherheits-Check

Kursleiter: Fischer Joel, SLRG Reiden

Aqua-Fitness-Kurs

Datum 13., 20., 27. Juli, 10. August
(bei schlechter Witterung können die Lektionen
verschoben werden.

Verschiebedatum: 17. August)

Zeit Mittwoch, 18.00 – 18.50 Uhr

Preis für 4 Lektionen Fr. 50.00 exkl. Eintritt

Einzelktion Fr. 15.00 exkl. Eintritt

Aquafitgurt der Badi gratis / andere Auftriebs-
mittel müssen mitgebracht werden

Leitung Nicole Huber, Willisau. Ausbildung Aqua-Fit
Ryffel Running

Anmeldung und Auskunft für beide Kurse:

Schwimmbadkasse Nebikon, Tel. 062 756 25 13 oder
per Mail badi.nebikon@gmx.ch

Conci Badi-Tour und nationale Präventionskampagne der bfu

Datum Dienstag, 12. Juli, 13.00 – 14.30 Uhr

Präventionskampagne für Kinder, Eltern und Aufsichtspersonen. Ein Promoter-Team sensibilisiert spielerisch alle Badegäste für die Baderegeln. Bei einem Wurfspiel auf die Kletterwand sind schöne Preise zu gewinnen.

SV SANTENBERG

Obligatorisch-Schiessen



Am Freitag, 26. August 2016, von 18.30-20.00 Uhr findet im Schützenhaus Wauwil das letzte Obligatorisch-Schiessen statt. Bitte nehmen Sie zur Erfüllung der Schiesspflicht Ihr Schiess- und Dienstbüchlein oder den Militärischen Leistungsausweis sowie die Einladung der Armee (Blatt mit zwei Klebeetiketten) mit.

AKTIVE FAMILIEN EGOLZWIL-WAUWIL



**Aktive Familien
Egolzwil-Wauwil**

Kontaktfrau-Aktive Familien:
Eveline Roos, Hinterberg 14, 6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03
AktiveFamilien.Egolzwil.Wauwil@gmail.com

Das Team der Aktiven Familien wünscht allen eine schöne und erholsame Sommerpause mit viel Sonnenschein. Wir freuen uns, euch wieder an unseren Anlässen nach den Ferien begrüßen zu dürfen.

Voranzeige September 2016

Besichtigung Feuerwehr
Samstag, 17. September 2016, 09.30 – 11.00 Uhr

MÄNNERTURNVEREIN EGOLZWIL

MTV
Egolzwil

36. Treffen mit dem MTV-Emmenstrand



Nachdem wir im 2015 in Emmenbrücke zu Gast waren, und dort die interessante Grossbaustelle «Seetalplatz» besichtigten, waren wir dieses Jahr wieder mit einer Betriebsbesichtigung an der Reihe.

Am Dienstag, den 24. Mai 2016 trafen wir uns folglich mit unseren Kollegen des MTV-Emmenstrand zur Besichtigung der Galliker Transport AG in Altishofen. Zur Einstimmung wurde uns ein kurzer, interessanter Film von den Anfängen der Firma im Jahr 1918 bis zur heutigen Zeit gezeigt. Über 3 Generationen hat die Familie Galliker ihr Unternehmen kontinuierlich ausgebaut und den Bedürfnissen entsprechend weiterentwickelt.

Mittlerweile hat die Galliker AG europaweit rund 2760 Mitarbeitende, 100 Lieferwagen, 920 LKWs und 1100 Trailer/Anhänger.

Anschliessend machten wir uns auf die Betriebsbesichtigung. Severin Zumbühl und Pirmin Trachsel gaben uns dabei, mit ihren Vorträgen interessante Einblicke in ihre Firma und standen uns für weitere Fragen bereitwillig red und antwort. Dabei wurde uns eindrücklich bewusst, dass «Familienunternehmen», «Sauberkeit Ordnung»,



«faire Kundenbeziehungen» usw. nicht nur leere Floskeln sondern effektiv gelebte Prinzipien der Firma sind. Zum Schluss wurde uns noch ein guter Aperoz und jedem ein kleines Firmengeschenk offeriert.

Anschliessend «entführten» wir unsere Turnkameraden noch in unsere «Stammbeiz» St. Anton in Egolzwil, wo uns in gewohnt angenehmer Manier das Abendessen serviert wurde.

Und wenn der Gesichtsausdrücke unserer Emmensträndler Kollegen nicht täuschten, waren sie rundum zufrieden. Wir Egolzwiler sind jedenfalls bereits jetzt gespannt, was uns im nächsten Jahr in Emmenbrücke geboten wird.

72. Männerturntag in Wolhusen



(von links nach rechts: Franz Gassman, Christian Schmid, André Barmet)

Am Samstag, den 04. Juni 2016 fuhren wir mit 4 3-er Gruppen und 2 Kampfrichtern, topmotiviert an den 72. Männerturntag in Wolhusen. Nach einer üppigen Regendusche bei den ersten Disziplinen besserten sich die äusseren Bedingungen glücklicherweise zusehends. So, dass wir unsere im Vorfeld trainierten Disziplinen bei fairen Bedingungen austragen konnten. Die guten Vorbereitungen bezahlten sich aus. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte schaffte es nämlich eine Gruppe von uns, mit dem tollen 3. Rang aufs Podest.

Falls auch Du interessiert an unserem Verein bist, komm doch mal in ein unverbindliches Schnuppertraining. Infos unter: <http://www.mtv-egolzwil.clubdesk.com>



SANTENBERG ENERGIE GENOSSENSCHAFT

Im Alltag mehr Sonnenkraft nutzen

Ech be ou debii

Santenberg
Energie



Die natürlich und gratis vorhandene Sonnenkraft lässt sich im Alltag stets vermehrt wirtschaftlich nutzen. Technische Weiterentwicklungen und aktuelle Trends tragen wesentlich zu solchen Fortschritten bei. An der GV der Santenberg-Energie-Genossenschaft SEG im Gasthof Duc standen Solarstrom-Speicheranlagen und Präsentation mit dem Elektroauto Renault Zoe im Mittelpunkt.

Solarstrom in Batterien speichern

Aktuell im Kommen sind Speicheranlagen von Solarstrom ab eigenen Fotovoltaik-Anlagen. Pirmin Hodel, SEG-Vorstandsmitglied und Geschäftsführer der Elektro Hodel AG, informierte über die Wirkungsweisen der marktgängigen Batteriespeicher, um mehr vom selbst produzierten Solarstrom nutzen zu können. Ivo Müller von der Solevia GmbH zeigte tägliche Energieflüsse und -bilanzen eines Einfamilienhauses mit einer installierten Photovoltaikanlage samt Batteriespeicher auf. Der Solarstrom-Eigenverbrauch könnte damit wesentlich gesteigert werden. Zum materiellen Nutzen sei das gute Gefühl gleichzeitig «ein echter ideeller Mehrwert», betonte Ivo Müller.

Mit Elektroauto im Alltag emissionsfrei unterwegs

Im Vorprogramm zur GV präsentierte die Broch Auto AG Altishofen beim MangeRie-Parkplatz das Elektroauto «Renault Zoe», ein Alltagsauto mit ausschliesslich elektrischer Energie ausgestattet und einer Reichweite von plus/minus 200 km. Interessierten wurde spontanes Probefahren angeboten. Dabei überraschten die Fahreigenschaften und generell der Fahrkomfort. Derart emissionsfrei unterwegs zu sein, sei nicht nur im Trend bei regelmässiger Nutzung oft auch wirtschaftlich.

Auf der Warteliste für die KEV

Gemäss Geschäftsbericht 2015 der SEG erzeugten die beiden genossenschaftlichen Photovoltaik-Anlagen «Falkenhof» Wauwil und «Mühlacker» Kottwil insgesamt 155'000 kWh Solarstrom. Dies entspricht dem mittleren Stromverbrauch von etwa 40-50 privaten Haushalten. Noch stehe aber leider die kostendeckende Einspeisevergütung des Bundes aus, betonte Kassier Robi Egli. Mit der erhofften Annahme der Energiestrategie 2050 durchs Eidg. Parlament sollte die Genossenschaft jedoch gute Aussichten auf dieses Förderinstrument haben. Erst mit diesen KEV-Einnahmen könne die Betriebsrechnung deutlich besser werden.



Bei der Präsentation der Elektroautos mit Solarenergie drei Vorstandsmitglieder der Santenberg-Energie-Genossenschaft (vlnr): Alois Hodel, Kurt Kneubühler, Pirmin Hodel sowie Patrick Broch (Auto Broch AG) und Meinrad Pfister (Solevia GmbH). Foto: Theres Hodel

FRAUENTURNVEREIN EGOLZWIL



Neue Kurse in der Turnhalle Egolzwil

1. **Mittwoch abends, 18.45 – 19.45, 24.8. – 26.10.**
2. **Freitag morgens, 09.15 – 10.15, 26.8. – 28.10.**

Probetraining am 1. Kurstag

Beginn Mi 24.8. oder Fr 26.8.

Fitness & Spass zu Latino und intern. Musik

8 Lektionen 100.--

Info und Anmeldung: Adela Ziegler, 077 253 40 48
www.adelaziegler.zumba.com

NAVO WAUWIL-EGOLZWIL

Sommerpflege Lättloch



Im Auftrag der Gemeinde Egolzwil pflegt der NAVO das Naturschutzgebiet Lättloch auf dem Santenberg. Am vergangenen 10. Juni war Ausreissen der lästigen Ackerkratzdisteln angesagt. 14 Freiwillige haben bei der Pflegeaktion mitgeholfen. Es war der einzige schöne Abend der ganzen Woche und die Flora im Lättloch präsentierte sich von der schönsten Seite. Drei Orchideenarten haben sich in den letzten Jahren im Lättloch ausgebreitet (Fuchs' Geflecktes Knabenkraut, Weisses Waldvögelein und Grosses Zweiblatt). Weiter blühten die Gelbe Schwertlilie, der Schwarze Holunder und der Gemeine Schneeball. Dazu quakten Wasser- und Grasfrösche. Und die drei neuen Tümpel sind alle dicht und voll Wasser. Ins-

gesamt ein sehr wertvolles Biotop. Einzig die Stechmücken haben uns etwas geärgert. Anschliessend sind wir im Fuchsentanz zur traditionellen Bratwurst empfangen worden. Margrit und Hubert Lang hatten alles vorbereitet, so dass wir den Abend geniessen konnten.



**Ein Morgen beim NAVO
Samstag, 3. September 2016
8.00 – 12.00 Uhr**

Treffpunkt: Schulhaus Linde, Wauwil
Anmeldung: bis Dienstag, 30. August

Wir führen Pflegearbeiten aus und kontrollieren die Nistkästen in Egolzwil und Wauwil. Anschliessend gemeinsames, offeriertes Mittagessen.

TV SANTENBERG

Sportfest Andwil



Frühmorgens ging es für den TV Santenberg los nach Andwil, um dort rechtzeitig am Sportfest der Sport Union Schweiz zu erscheinen. Zum ersten Mal in der Vereinsgeschichte nahm der TVS am dreiteiligen Sektionswettkampf in der ersten Stärkeklasse teil. Dank topmotivierten, einsatzwilligen und leistungsstarken Turnerinnen und Turner konnte dieser Aufstieg von der zweiten Stärkeklasse in die erste Stärkeklasse erreicht werden. Als erstes galt es für das Team Aerobic ernst. Die sieben Damen zeigten eine super Choreo zu rhythmischer Popmusik und erreichten eine Note von 8.68. Kurz darauf folgten die Herren mit ihrer Barrensektionsübung. Dabei konnten sie ihr Können im Vergleich zum GYM-DAY und dem letzten Training um einiges steigern und holten eine Note von 9.04. Schlag auf Schlag ging es mit der Pendelstafette und Korbeinwurf weiter. Dabei waren alle Turnerinnen und Turner involviert, da diese Disziplinen gleichzeitig stattfanden. Die zwölf Läuferinnen und Läufer erzielten eine 8.63. Im Korbeinwurf waren die TVS'ler treffsicher wie noch nie und erreichten eine hervorragende Note von 9.27. Überzeugend war auch die Ballstafette mit ihrer

Leistung und erzielte eine 8.86, sowie die Kugelstösser mit der Note 8.26.



Mit diesen Leistungen erreichte der Turnverein in der ersten Stärkeklasse den zweiten Platz. Die Premiere in der ersten Stärkeklasse war somit optimal gelungen. Dies wurde nach dem Wettkampf ausgiebig bis in die frühen Morgenstunden gefeiert. Vereinzelt etwas müde verfolgte man am Sonntag die Schlussfeier und machte sich auf die anschliessende Heimreise nach Wauwil.

Dank den motivierten, einsatzwilligen und kämpferischen Turnerinnen und Turnern konnte eine effiziente Trainingsphase, konzentrierte Wettkampfphase und die anschliessenden kameradschaftlichen Stunden verbracht werden. All dies sind Eigenschaften, die der TV Santenberg mit sich trägt und den Verein ausmacht.



PILZGRUPPE EGOLZWIL-WAUWIL

Pilzinfotag mit Pilzausstellung



Am Sonntag, 28. August organisiert die Pilzgruppe Egolzwil-Wauwil einen Pilzinfotag zum Einstieg in die Pilzsaison 2016.

- Pilzausstellung mit aktuellen Funden vom Santenberg
- Pilze richtig sammeln
- Verwerten der gesammelten Pilze
- Öffentliche Pilzkontrolle Hans Kumschick

**Sonntag, 28. Aug. 10:00 Uhr - 16:00 Uhr
Fuchsentanz, Egolzwil**

Pilzgruppe Egolzwil-Wauwil,
Martin Kumschick, 041 980 34 47



Die kulturelle Plattform
Egolzwil – Wauwil

www.vereinspektrum.ch

Einladung zum Bildervortrag

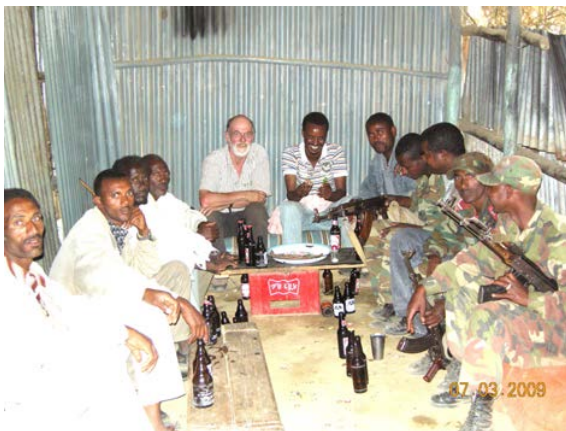
Freitag 02. Sept. 2016 um 20.00 Uhr
Pfarreiheim Egolzwil-Wauwil

Über Äthiopien: Land, Leute, Wandel

In einem reich bebilderten Vortrag nimmt uns Bruno Strelbel mit in die unbekanntere Welt von Äthiopien.

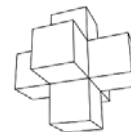
Der Vortrag zeigt ein sehr vielfältiges und spannendes Land, welches sich seit der Demokratisierung im Jahre 1991 rasant entwickelt und gutes Wachstum aufweist. Der knapp eine Stunde dauernde Vortrag wird einen Schwerpunkt auf das Irobland im trockenen Nordäthiopien legen, und dabei auch einen Blick über die Grenze nach Eritrea werfen.

Bruno Strelbel wohnt in Geuensee (Alt-Gemeindeammann) und kennt Äthiopien und die Nachbarländer im Horn von Afrika seit vierzig Jahren. Er hat dort in vielfältigen Funktionen als Entwicklungshelfer und Wasserbauer gearbeitet. Die von Hand gebaute Staumauer Assabol (finanziert durch Caritas) von 42 m Höhe hat in Äthiopien grosse nationale Beachtung gefunden. Strelbel kennt Land und Leute und hat im Irobland seine zweite Heimat gefunden, wo er auch die Irob Lake Lodge betreibt.



Dieser Anlass ist öffentlich und kann auch von Nichtmitgliedern aus nah und fern besucht werden. - Kein Eintritt, freiwillige Kollekte

Der Spektrum-Vorstand freut sich auf zahlreiche interessierte Besucher/innen.



Einladung zum Herbstanlass 2016 bei der Firma „Holz und Funktion AG“ in Wauwil

Geschätzte Egolzwilerinnen und Egolzwiler

Mit Freude laden wir Sie herzlich ein zum Herbstanlass bei der Firma „Holz und Funktion AG“ in der Kreuzmatt 2 in Wauwil am

Freitag-Abend, 30. September 2016 um 18.00 Uhr

Programm:

- | | |
|-----------|--|
| 18.00 Uhr | Empfang und Begrüssungsdrink |
| 18.30 Uhr | Vorstellung und Führung durch den Betrieb von Mathias Trösch und Flavia Kaufmann |
| 19.30 Uhr | Verpflegung |
| 20.30 Uhr | Dankesworte und Verabschiedungen der Chargierten |
| 21.30 Uhr | Gemütliches Beisammensein |
| 23.00 Uhr | Ende des Anlasses |

Die Firma „Holz und Funktion AG“ wurde im Jahre 2014 für den Neuunternehmer-Preis der Zentralschweiz nominiert und konnte im Juni 2016 das fünfjährige Jubiläum feiern. Bei der Führung lernen Sie deren hochwertigen Produkte und Systeme kennen, die vor allem für die Raumakustik und Raumisoliation entwickelt und produziert werden.

Reservieren und erleben Sie diesen interessanten Freitag-Abend mit den Partefamilien der FDP Egolzwil und FDP Wauwil. Die Anmelde-Adressen und weitere Details geben wir Ihnen in der Ausgabe September 2016 bekannt.

Freundliche Sommergrüsse

FDP Egolzwil, der Vorstand



Der Vorstand der FDP Egolzwil wünscht Ihnen, geschätzte Egolzwilerinnen und Egolzwiler, sonnige und erholsame Ferien.





Direktverkauf ab Hof

Aus eigener Produktion, saisongerecht, frisch & natürlich. Profitieren Sie von unseren Angeboten.
Wir freuen uns auf Ihren Besuch! Wir starten wieder.

Fam. P. Achermann, Unterdorf 3, Egolzwil

041 980 59 02, Frischmilch (Selbstbedienung), Kaliographie-Karten, 24-Std.-Betrieb

Fam. M. Bättig, Weingut Falläsch, Wauwil

www.fallaesch.ch, 041 980 49 31, Wein, Grappa, Konfi, Diverse Spirituosen, Geschenkkörbli ganzes Jahr

Kamber/Häfliger, Grossmatt 5, Egolzwil

Kamber 079 222 68 16 / Häfliger 079 647 57 07

Aus unserer Hofkäserei: Ziegenkäse (Mutschli) in diversen Aromen, Ziegenkäse in Öl, Reibkäse, Ziegenfrischmilch, Hühner- und Wachteleier alles in Selbstbedienung, ganzes Jahr

Fam. Kaufmann, Obermoos, Wauwil

041 980 34 21, 079 644 90 13, Bio-Wachteleier, Bio-Wachtelfleisch, Bio-Wachteln

Fam. J. Kaufmann-Müller, Lindenhof, Wauwil

041 980 41 94, Freilandeier, Cheminée-Holz, ganzes Jahr

Fam. W. Odermatt, Unterdorf 1, Egolzwil

041 980 32 58, Freilandeier, Kartoffeln, Saisongemüse laut Tafel, diverse Salate, Brenn- und Cheminéeholz ab mitte Juli Stangen- & Buschbohnen

Fam. M. Schmidlin, Hof Aengelberg, Egolzwil

www.hofaengelberg.ch, 041 980 5809, ab unserem Bio-Hof, Rotwein, Weisswein, Traubenbrand, Honig, Winzerwurst, ganzes Jahr

Fam. K. Wermelinger, Unterdorf 8, Egolzwil

041 980 31 24, Buschbohnen, Geschenkkörbe auf Bestellung



Kinder- & Jugendschachkurs 2016

Kontakt / Kursleitung: Daniel Schneider, Egolzwil & Pascal Knuchel, Egolzwil
jugendschach@skschoetz.ch / www.skschoetz.ch

SCHACHKLUB SCHÖTZ

Kursinformation: Während den 5 Lektionen wollen wir allen Teilnehmenden die Grundlagen des Schachspiels vermitteln und/oder die Kenntnisse erweitern. Je nach Vorkenntnissen variiert dies vom Kennen aller

Figuren und deren Spielmöglichkeiten bis zum Meistern von komplexeren Spielsituationen. Das Lernen und Spielen wechseln sich ab. Das Spielen setzen wir jedoch besonders in den Fokus! Dieser Kurs richtet sich an alle, welche gerne Schach spielen lernen oder ihre heutigen Kenntnisse erweitern wollen. Wir wollen unsere Lektionen den angemeldeten Teilnehmern so gut wie es geht anpassen.

Kursort: Restaurant St. Mauritz, Schötz

Kursdaten:

Donnerstag, 1. September 2016 von 18:00 Uhr bis 19:15 Uhr

Donnerstag, 8. September 2016 von 18:00 Uhr bis 19:15 Uhr

Donnerstag, 15. September 2016 von 18:00 Uhr bis 19:15 Uhr

Donnerstag, 22. September 2016 von 18:00 Uhr bis 19:15 Uhr

Donnerstag, 29. September 2016 von 18:00 Uhr bis 19:15 Uhr

Kurskosten: Fr. 30.00. Bitte bei Anmeldung gleich auf das Bankkonto des SK Schötz (IBAN: CH93 0630 0016 9348 4180 6) mit Namensangabe überweisen.

Anmeldung per Email an jugendschach@skschoetz.ch mit folgenden Angaben: Name & Vorname sowie Adresse, Geburtsdatum, Telefonnummer, Angabe über aktuelle Schachkenntnisse von 0 (keine) bis 6 (sehr gute)

Anmeldeschluss: Freitag, 28. August 2016

Sommer-Lotto

Freitag, 26. August 2016

20.00 - 24.00 Uhr (Türöffnung 18.30 Uhr)
im Gemeindezentrum Egolzwil

Superpreise:

- gefüllte Leiterwägeli
- Roboter-Staubsauger
- Goldvreneli
- iPad

Dauerkarten Fr. 20.-

1. Gang 2 Gratiskarten
Gänge mit 10 Preisen

- Landi-, Coop- & Migros-Gutscheine
- Kaffeemaschinen
- Geschenkarassen
- Gemüseharassli vom Mösli
- Freizeit Drohne
- Geschenkkörbe

- Und viele andere tolle Preise!

kein Preis unter Fr. 30.-

Gratisverlosung um 23.00 Uhr mit tollen Preisen!

Auf Ihren Besuch freuen sich die Musikantinnen und Musikanten der

Jeder Gang
ein Matchgang!

Brassband
MG Egolzwil

30. DORFTURNIER

1. - 3. JULI 2016

SPORT- UND FREIZEITANLAGE MOOS, WAUWIL



FREITAG, 1. JULI:
Guggen-Turnier

SAMSTAG, 2. JULI:
Dorf- und Schülerturnier

SONNTAG, 3. JULI:
Brunch und
Vereinsinternes-Turnier



Hauptsponsor: Dr. med. Gerhard Klein, Wauwil
Sponsor Schülerturnier: Club 95 FC Wauwil-Egolzwil



BETRIEBSFERIEN

Folgende Unternehmen schliessen ihre Türen für eine bestimmte Zeit und kehren frisch erholt zurück:

Coiffure Manuela

Haldenweg 1, 6243 Egolzwil
Telefon 041 980 24 25

➔ **Ferien vom Montag, 25. Juli bis
Montag, 15. August 2016**

Carmen-Druck AG

Waldegg 12, 6242 Wauwil
Telefon 041 980 44 80

➔ **Ferien vom Samstag, 23. Juli bis
Sonntag, 7. August 2016**

Kosmetik-Institut Amarell, Helene Kühle

Wendelinsmatte 7, 6242 Wauwil
Telefon 041 980 22 10

➔ **Ferien vom Montag, 11. Juli bis
Freitag, 5. August 2016**

Zu vermieten in Egolzwil ab sofort 2½-Zimmerwohnung

- sehr schöne Aussicht
- grosser Wohnraum mit Küche
- Schlafzimmer
- WC/Dusche
- Abstellraum mit Waschmaschine /Tumbler
- inkl. eigener Parkplatz direkt vor Wohnung

Telefon: 041 980 24 25

Redaktionsschluss für September

**24. August 2016,
9.00 Uhr**

Gratulation zum Master- Abschluss

Anlässlich der Diplomfeier an der Hochschule der Künste Bern «HKB» durfte die Egolzwilerin Frau Emerita Blum-Duss das Diplom als MASTER OF ADVANCED STUDIES in Musikpädagogik übernehmen.

Während 5 Jahren hat sich die Musiklehrerin und Musikerin intensiv, berufsbegleitend weitergebildet. Neben mehreren CAS -Teilabschlüssen in Gebieten wie Musikpädagogik, Musikphysiologie, Instrumentale Vertiefung auf der Trompete oder Musikprogramme im musikpädagogischen Alltag, hat sie Ihr Studium mit einer Masterarbeit abgeschlossen. Mit dem Thema «Brass-Band-Wettbewerbsliteratur» beleuchtete sie ein sehr aktuelles Thema, hallen doch gerade jetzt noch die Eindrücke vom Eidgenössischen Musikfest von Montreux nach. Selbstverständlich fehlen in ihrer wissenschaftlichen Arbeit auch Verbesserungsvorschläge nicht. Auf jeden Fall eine sehr lesenswerte Arbeit!

Die Redaktion
wünscht erholsame
Sommertage!



ÄRZTE NOTRUF

Dr. P. Estermann, Schötz.....	041 984 00 50
Dr. J. Hodel, Altishofen.....	062 756 35 35
Dr. B. Kaufmann, Egolzwil.....	041 980 44 71
Dr. G. Klein, Wauwil.....	041 980 55 55
Dr. Chr. Rauch, Dagmersellen.....	062 756 32 22
Dr. M. Strässle, Schötz.....	041 982 06 70
Dr. E. Thürig, Nebikon.....	062 756 16 26
Tox-Zentrum (Notfallnummer).....	145

Ärzte Notruf Luzern
Rasche Hilfe – Notfallarzt
0900 11 14 14
(Fr. 3.23/Min.)

Eine Initiative der Ärztesgesellschaft des Kantons Luzern in Zusammenarbeit mit den Luzerner Spitälern

Es gilt eine einheitliche Telefon-Nummer für den Notfallarzt. Wenn Sie die Nummer 0900 11 14 14 anrufen, werden Sie mit dem diensthabenden Notfallarzt verbunden.

WICHTIGE ADRESSEN


Jugendarbeit Egolzwil und Wauwil

Fabienne Frei, Pfarrhaus, 6242 Wauwil
 Natel 079 942 62 74, fabienne.frei@schule-wauwil.ch,
 www.dorfjugend.ch



Pfarramt Egolzwil-Wauwil:
 Andreas Barna, Pfarradministrator
 Telefon 041 980 32 01
 email: andreas.barna@pfarrei-schoetz.ch
 sekretariat@pfarrei-egolzwil-wauwil.ch
 www.pfarrei-egolzwil-wauwil.ch

Öffnungszeiten Pfarrhaustüre:
 Di: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr
 Do: 09.00 – 11.00 Uhr
 Fr: 09.00 – 11.00 Uhr / 13.30 – 17.00 Uhr



Pilzkontrolle:
 Hans Kumschick, 041 980 34 65
 Bahnstrasse 33, 6242 Wauwil

Pro Juventute Beratungstelefon 147



Pro Senectute, Beratungsstelle Willisau
 041 972 70 60



Regionales Pflegezentrum Feldheim, 6260 Reiden
 Feldheimstrasse 1, 062 749 49 49,
 Fax 062 749 49 50

Regionales Zivilstandsamt Willisau

Schlossstrasse 5, (Bergli) 6130 Willisau
 Mo 08.00-11.30 Uhr und 14.00-18.00 Uhr
 Di-Fr 08.00-11.30 Uhr und 14.00-17.00 Uhr
 Telefon 041 972 71 91, Fax 041 972 71 90
 zivilstandsamt@willisau.ch

SBB-Flexi-Cards für Egolzwil und Wauwil

Verkauf durch die Gemeindekanzlei Wauwil



Sozial-BeratungsZentrum Amt Willisau (SoBZ)

Einzel-, Paar-, Familien- und Jugendberatung, Suchtberatung, Kreuzstrasse 3B, 6130 Willisau, Telefon 041 972 56 20, Fax 041 972 56 21, www.sobz.ch, willisau@sobz.ch

Mütter- & Väterberatung

Jeden 4. Dienstag pro Monat Beratung mit Anmeldung: 10.30 bis 14.30 Uhr, ohne Anmeldung: 14.30 bis 16.00 Uhr im Pfarreiheim Wauwil. Telefonische Beratung täglich von 08.00 bis 9.30 Uhr. Frau Cornelia Vogel, mvb.willisau@sobz.ch, www.sobz.ch



Spitex Vermittlungsstelle für Familienhilfe, ambulante Krankenpflege und Mahlzeitendienst:

Beatrice Steffen-Kreuzer, Gehrenmatte 17, 6243 Egolzwil, 041 982 04 73. Stellvertreterin: Anna Steinmann-Wanner, 041 980 07 30.

Pflegedienstleiterin:

Sonja Bossert, 079 434 83 82

Krankenmobilen:

Karl Langenstein, Dorfstrasse 2, 6242 Wauwil, 041 980 38 59

Stillberatung (La Leche Liga)

Esther Bättig Arnold, 041 970 42 81



Vermittlungsstelle für Babysitting:

Eveline Roos, Hinterberg 14, 6243 Egolzwil Tel. 041 920 11 03



Juli

Fr 1. - So 3.		Fussballclub Wauwil-Egolzwil: Dorfturnier
Fr 1.	19.30 - 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Atemschutzübung 5
Do 7.	13.30	Kreis frohes Alter: Velotour
Fr 8.	ab 10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Sa 9.		Schulen: Beginn Sommerferien
Di 12.	11.45	Kreis frohes Alter: Senioren-Mittagstisch; St. Anton, Egolzwil
Fr 22.	ab 10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Di 26.	11.45	Kreis frohes Alter: Senioren-Mittagstisch; Café Millefeuille, Wauwil

August

Mo 1.		FC Wauwil-Egolzwil: Beginn Sportcamp; Sportplatz Moos, Wauwil
Mo 1.	11.00 - 15.00	Gemeinde Egolzwil: 1. Augustfeier; Schulhausplatz Egolzwil
Fr 5.		FC Wauwil-Egolzwil: Ende Sportcamp; Sportplatz Moos, Wauwil
Di 9.	11.45	Kreis frohes Alter: Senioren-Mittagstisch; St. Anton, Egolzwil
Fr 12.	ab 10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Do 18.	10.00	Kreis frohes Alter: Tageswanderung mit Grillieren
So 21.		Schulen: Ende Sommerferien
Mo 22.	19.30 - 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Atemschutzübung 6
Di 23.	11.45	Kreis frohes Alter: Senioren-Mittagstisch; Café Millefeuille, Wauwil
Di 23.	19.30 - 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Motorspritzen-Testlauf
Do 25.		Kreis frohes Alter: Seniorenausflug
Fr 26.	ab 10.00	Gemeinde Egolzwil: Grünabfuhr
Fr 26.	18.30 - 19.30	Schützenverein Santenberg: Obligatorisch Schiessen; Schützenhaus Wauwil
Fr 26.	20.00 - 24.00	Brass Band MG Egolzwil: Sommer-Lotto; Gemeindezentrum Egolzwil
Sa 27.	08.00 - 14.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Offiziere WESE in Wauwil
Mi 31.	19.00	Frauenverein Egolzwil-Wauwil: Nähkurs; Zentrum Linde, Wauwil
Mi 31.	19.30 - 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Offiziere WESE

Voranzeige September

Do 1.		Kreis frohes Alter: Velotour
Do 1.	19.15 - 22.00	Feuerwehr Wauwil-Egolzwil: Atemschutz Res. Leistungstest
Fr 2.	11.00 - 16.00	Gemeinde Egolzwil: Seniorenanlass; Gasthaus Duc, Egolzwil
Fr 2.	20.00 - 22.30	Verein Spektrum Egolzwil-Wauwil: Bildervortrag über "Äthiopien: Land, Leute, Wandel"; Pfarreiheim Wauwil
Sa 3.	08.00 - 12.00	NAVO Wauwil-Egolzwil: Ein-Morgen-beim-NAVO; Schulhaus Wauwil

Gemeindeverwaltung Egolzwil

Dorfchärn

Homepage: www.egolzwil.ch



Kanzlei

Telefon 041 984 00 10
gemeindeverwaltung@egolzwil.ch

Steueramt

Telefon 041 984 00 15
steueramt@egolzwil.ch

Gemeindeammannamt

Telefon 041 984 00 12 Fax 041 984 00 11

Die Schalter sind geöffnet

MO	08.00 bis 12.00 Uhr	13.30 bis 18.00 Uhr
DI bis FR	08.00 bis 12.00 Uhr	13.30 bis 16.00 Uhr

Bei Bedarf vereinbaren Sie einen Termin mit dem Verwaltungspersonal ausserhalb der Öffnungszeiten.